



**MÜHLBACH  
WASSER**

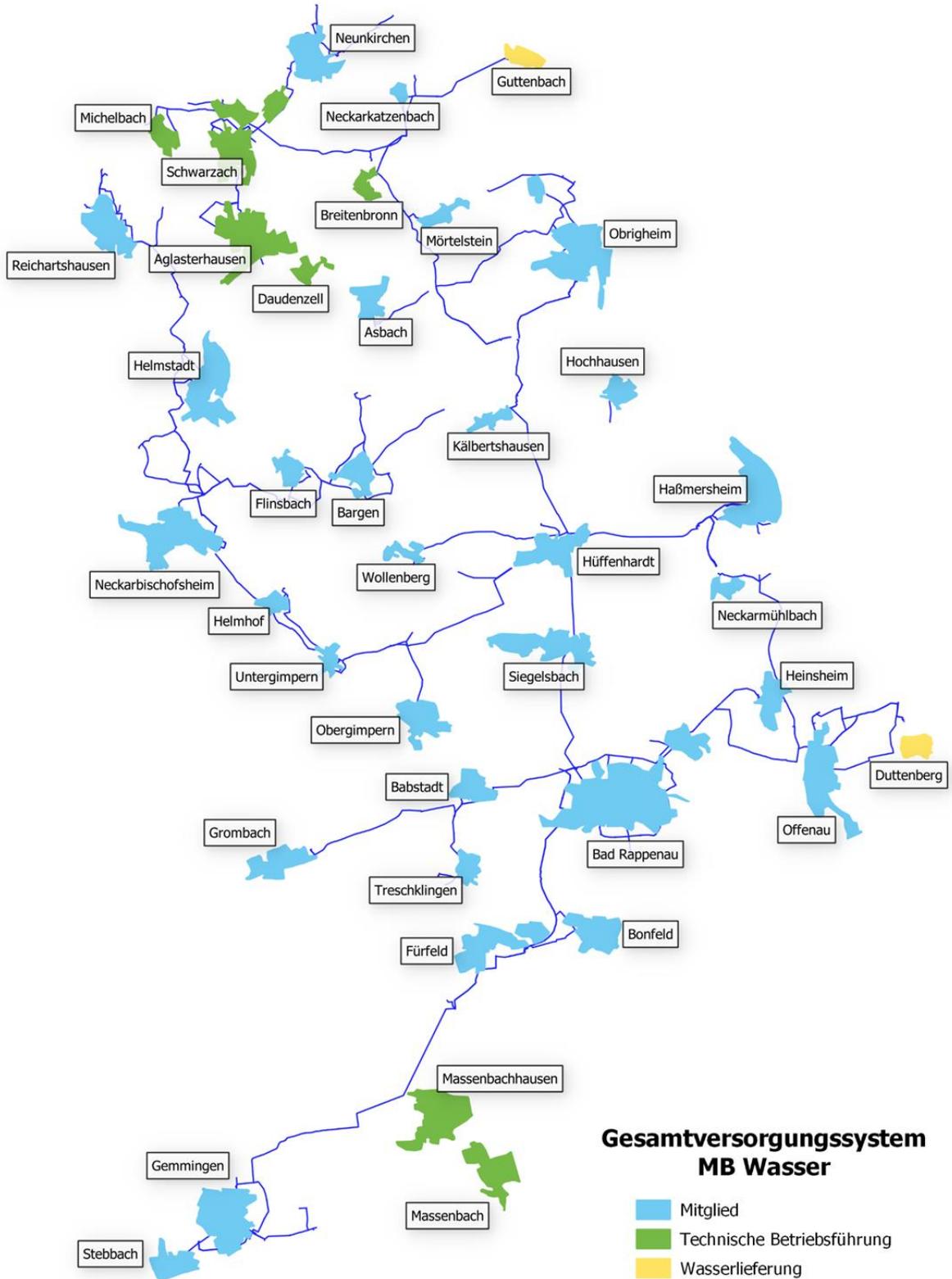
# Jahresabschluss 2020



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Versorgungsgebiet	2
Vorwort	3
Verbandsorgane	4
Wahrnehmung der Organfunktion	4
Verbandsversammlung	4
Mitglieder des Verwaltungsrates	4
Geschäftsführung	4
Lagebericht	5
Allgemeines	5
Geschäftsverlauf	5
Wasserdarbietung	6
Entwicklung der Aufwandsseite	7
Entwicklung der Ertragsseite	7
Aktivierte Eigenleistungen	8
Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen	9
Bau- und Betriebsgeschehen	10
Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2020	10
Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	10
Angaben zum Personal	11
Prüfungsergebnisse	11
Nachtragsbericht	11
Bilanz	12
	13
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Beschluss	15
Anhang	16
Grundsätzliche Angaben	16
Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	16
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen	16
Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	17
Umlaufvermögen, Eigenkapital	18
Verbindlichkeiten, Sonstige Verpflichtungen	19
Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen	20
Gewinn- und Verlustrechnung	21
Ergänzende Angaben	22, 23
Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens	24
Anlage 2 - Erfolgsübersicht	25
Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung	26

# Versorgungsgebiet



# Vorwort

Erfolg beruht immer auch auf Visionen, Strategien und der Bereitschaft zu Veränderungen. Dieses Erkenntnis gilt umso mehr in Zeiten starker Veränderungen, wie wir sie gegenwärtig durchlaufen. Klimawandel, Digitalisierung und der demografische Wandel sind Trends mit offensichtlichem Potenzial.

Als überregionaler Wasserversorger sind wir uns der Auswirkungen des Klimawandels auf unseren Versorgungsauftrag bewusst und wissen, dass wir uns auf unserer aktuell guten Versorgungslage nicht ausruhen dürfen. Hierzu verfolgen wir u.a. konsequent das Ziel, die vorhandenen Wasservorkommen in unserer Region noch effektiver und nachhaltiger zu nutzen, damit wir in Zeiten des Klimawandels auf ein möglichst breites Wasserdargebot zurückgreifen können.

Die alles überschattende Covid-19-Pandemie hat die Debatte um den Klimawandel wie auch andere wichtige gesellschaftliche Themen etwas in den Hintergrund rücken lassen. Als Betreiber einer kritischen Infrastruktur sind wir für derartige Herausforderungen sensibilisiert und haben daher früh begonnen, uns auf eine möglicherweise kritische Entwicklung der Pandemie einzustellen.

Damit unsere Verbandsmitglieder und Kunden sich auch zukünftig auf den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach verlassen können, beschäftigen wir uns auch weiterhin mit den Zukunftsthemen Klimawandel und Digitalisierung. Die Auswirkungen des Klimawandels sind spürbar. Neun der zehn wärmsten Jahre traten in Baden-Württemberg nach dem Jahr 2001 auf. Diese Entwicklung setzte sich in 2018 und 2020 mit neuen Temperaturrekorden fort. Der lange andauernde trockene Sommer führte erneut zu einer Steigerung unserer Wasserabgabe auf ein neues Rekord-Niveau. Es zeigt sich, dass wir alle – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – bei den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Wasserschutz noch deutlich mehr unternehmen müssen, um die Folgen des Klimawandels möglichst gering zu halten. Die Entscheidung der Landesregierung Baden-Württemberg, in den kommenden Jahren einen „Masterplan Wasserversorgung 2050“ zu erstellen, wird von uns ausdrücklich begrüßt und aktiv unterstützt.

Diese herausfordernden Aufgaben und weitere zukunftsorientierte Projekte sind möglich, weil unser Zweckverband auf einem soliden technischen und wirtschaftlichen Fundament aufbaut. Der Zweckverband investiert zielgerichtet in den Erhalt seiner Infrastruktur. Dies geschieht auf Grundlage eines langfristig ausgelegten Erneuerungsplans (Strukturgutachten). Die Versorgungssicherheit wird durch die notwendigen Investitionen in weiten Teilen des Verbandsgebiets stetig erhöht.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie gut ein Team ist. Gemeinsam haben wir wichtige zukunftsorientierten Themen gemeistert. Das Team umfasst derzeit 38 kompetente Beschäftigte. Sie alle bilden mit ihrem Engagement und täglichen Einsatz für unseren Zweckverband die Basis guter Leistungen und gewährleisten, dass die Versorgung mit Trinkwasser jederzeit sichergestellt ist. Hier gilt der gesamten Belegschaft des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach ein ganz besonderes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre hohe Fachkenntnis und die Bereitschaft, künftige Herausforderungen anzunehmen und zu gestalten.

Mein Dank gilt ebenfalls dem Verbandsvorsitzenden, dem Verwaltungsrat und der Verbandsversammlung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung.

Der Zweckverband Wasserversorgung Mühlbach wird auch künftig aktiv und engagiert neue Herausforderungen annehmen und die vorhandene Infrastruktur, interne Organisation und Dienstleistungen dem Fortschritt anpassen.

Der stellv. Geschäftsführer

# Verbandsorgane

## Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Verbandes sind gemäß § 3 der Verbandssatzung:

1. die Verbandsversammlung
2. der Verwaltungsrat
3. der Verbandsvorsitzende

## Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit Stimmen gem. § 4 der Verbandssatzung vertreten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Wirtschaftsjahres 2020 sind im Anhang aufgeführt.

## Mitglieder des Verwaltungsrates

Sebastian Frei  
Oberbürgermeister, Bad Rappenau

Anne Silke Köhler  
Stadträtin, Bad Rappenau

Sven Hofmann  
Stadtrat, Bad Rappenau

Gundi Störner  
Stadträtin, Bad Rappenau

Timo Wolf  
Bürgermeister, Gemmingen

Michael Salomo  
Bürgermeister, Haßmersheim

Wolfgang Jürriens  
Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Walter Neff  
Bürgermeister, Hüffenhardt

Tanja Grether  
Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim  
*bis 31.07.2020*

Thomas Seidelmann  
Bürgermeister, Neckarbischofsheim  
*ab 01.08.2020*

Bernhard Knörzer  
Bürgermeister, Neunkirchen

Achim Walter  
Bürgermeister, Obrigheim

Michael Folk  
Bürgermeister, Offenau

Gunter Jungmann  
Bürgermeister, Reichartshausen

Tobias Haucap  
Bürgermeister, Siegelsbach

## Geschäftsführung

Seit dem 1. August 2016 ist Herr Michael Wilde, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), MBA, als Geschäftsführer bestellt.

# Lagebericht

## Allgemeines

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen. Dabei wird auf eine Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Die Verbandssatzung vom 11. Dezember 2019, trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

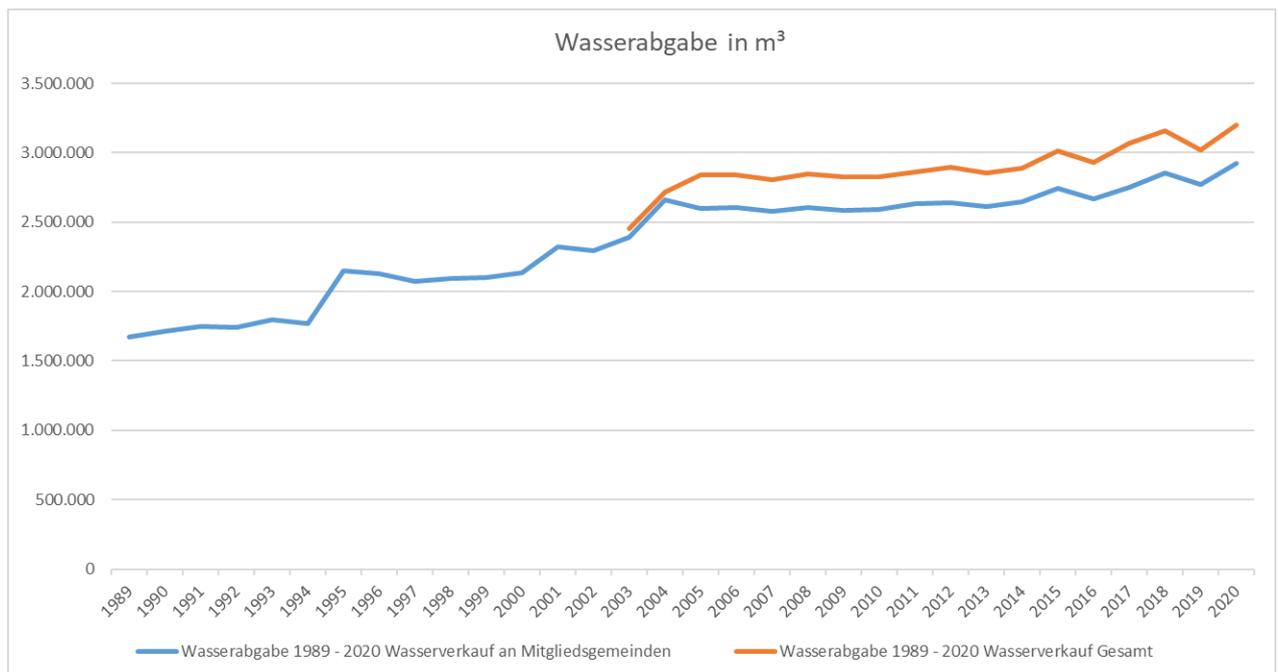
## Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn von € 9.004,88 (Vj. Gewinn € 76.002,99) ab. Der Jahresgewinn wird dem Gewinnvortrag in Höhe von € 707.013,67 auf neue Rechnung zugeführt. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von € 716.018,55.

Der Verband erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von T€ 8.293 (Vj. T€ 7.908).

Im Wirtschaftsjahr lagen die Wasserverkäufe an Tarifkunden bei € 7.333.810,51 sowie aus Lieferverträgen in fremde Ortsnetze € 242.712,33. Die Verkaufsmenge an Tarifkunden lag im Wirtschaftsjahr bei 2.923.731 m<sup>3</sup> (Vj. 2.768.012 m<sup>3</sup>). Auf die fremden Ortsnetze entfallen in 2020 278.062 m<sup>3</sup> (Vj. 251.486 m<sup>3</sup>).

Im Berichtsjahr beträgt die gesamte Wasserabgabe 3.201.793 m<sup>3</sup> (Vj. 3.019.498 m<sup>3</sup>). Die Wasserabgabe an die Gemeinden Aglasterhausen, Schwarzach, Bad Friedrichshall (Duttenberg) und Neckargerach (Guttenbach) liegt unter Vorjahresniveau bei 0,278 Mio. m<sup>3</sup> (Vj. 0,251 Mio. m<sup>3</sup>).



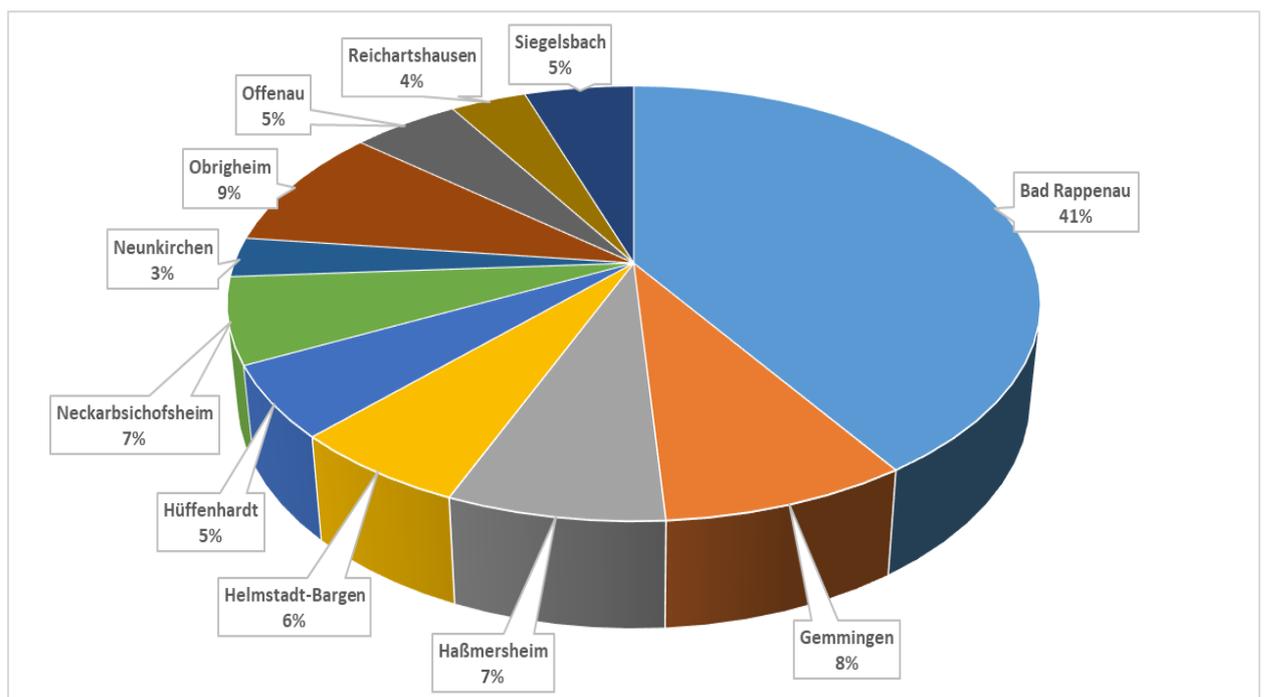
## Wasserdarbietung

### Wasserbilanz

Die Wasserbilanz im Wirtschaftsjahr 2020 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

<b>Eigenförderung</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>%</b>
Brunnenfeld Haßmersheim	840.553	22,67
Brunnenfeld Neckarmühlbach	321.337	8,67
Brunnenfeld Obrigheim und Mörtelstein	119.880	3,23
Eselsbrunnen (Fürfeld)	206.652	5,57
Brunnenfeld Heinsheim	252.577	6,81
Brunnen Zeil (Neckarbischofsheim) und Helmhof	172.315	4,65
Brunnen Helmstadt und Bargaen	230.185	6,21
Brunnen Reichartshausen	136.303	3,68
Brunnen Neuwiese (Schwarzach)	72.719	1,96
Brunnenfeld Neckarkatzenbach und Brunnen Neunkirchen	<u>208.692</u>	<u>5,63</u>
<b>Eigenförderung gesamt</b>	<b>2.561.213</b>	<b>69,09</b>
<b>Fremdwasserbezug</b>		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	1.136.891	30,67
Gemeinde Aglasterhausen	8.709	0,76
ZV WVG Unterer Schwarzach	<u>315</u>	<u>0,01</u>
<b>Fremdwasserbezug gesamt</b>	<b>1.146.115</b>	<b>30,91</b>
<b>Wasseraufkommen gesamt</b>	<b>3.707.328</b>	<b>100,00</b>
Eigenverbrauch CARIX- und NANO-Anlage	356.064	9,60
Reparaturen, Reinigungen, ungezählte Entnahmen, Messdifferenzen	149.471	4,03
<b>Wasserabgabe gesamt</b>	<b><u>3.201.793</u></b>	<b><u>86,36</u></b>

### Wasserabgabe an Verbandsmitglieder



Anteilige Abgabe in m<sup>3</sup>

## Entwicklung der Aufwandsseite

### *Abschreibungen*

Die Abschreibungen des Berichtsjahres mit € 1.422.262,20 liegen aufgrund von vermehrten Investitionen 2019 (jetzt AfA ganzes Jahr) um 77.852,07 höher als im Vorjahr.

### *Zinsaufwendungen*

Aufgrund von Zinsprolongationen und dem aktuell niedrigen Zinsniveau ist der Zinsaufwand um ca. T€ 41 gesunken. In Summe betragen die Zinsaufwendungen für Kredite € 499.147,96 (Vj. € 540.396,67).

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand ist in Summe gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 271 gestiegen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die vermehrten Materiallieferungen für private Erschließungen zurückzuführen. Diese Lieferungen schlagen sich auch auf der Ertragsseite nieder, wobei noch nicht alle Materiallieferungen in 2020 abgerechnet wurden, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

Der Unterhaltungsaufwand erforderte auch einen erhöhten Materialeinsatz in Höhe von knapp T€ 70.

### *Aufwand für bezogene Fremdleistungen*

#### *Wasserbezug*

Der Wasserbezug des Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung beträgt im Berichtsjahr 1.136.891 m<sup>3</sup> (Vj. 1.223.798 m<sup>3</sup>). Die höchste monatliche Auslastung der vereinbarten Beteiligungsquote von 39+6 l/s wurde im Juli mit 99 % erreicht. Die Aufwendungen im Berichtsjahr liegen bei € 647.222,58 (Vj. € 670.887,94).

#### *Strom*

Der Strombezug hat sich um 0,041 MWh gegenüber dem Vorjahr auf einen Gesamtbezug von 3.629,7 MWh in 2020 erhöht. Die beim Hauptzollamt beantragte Stromsteuerrückerstattung von ca. T€ 55 wurde erst im Wirtschaftsjahr 2021 vergütet.

#### *Unterhaltung*

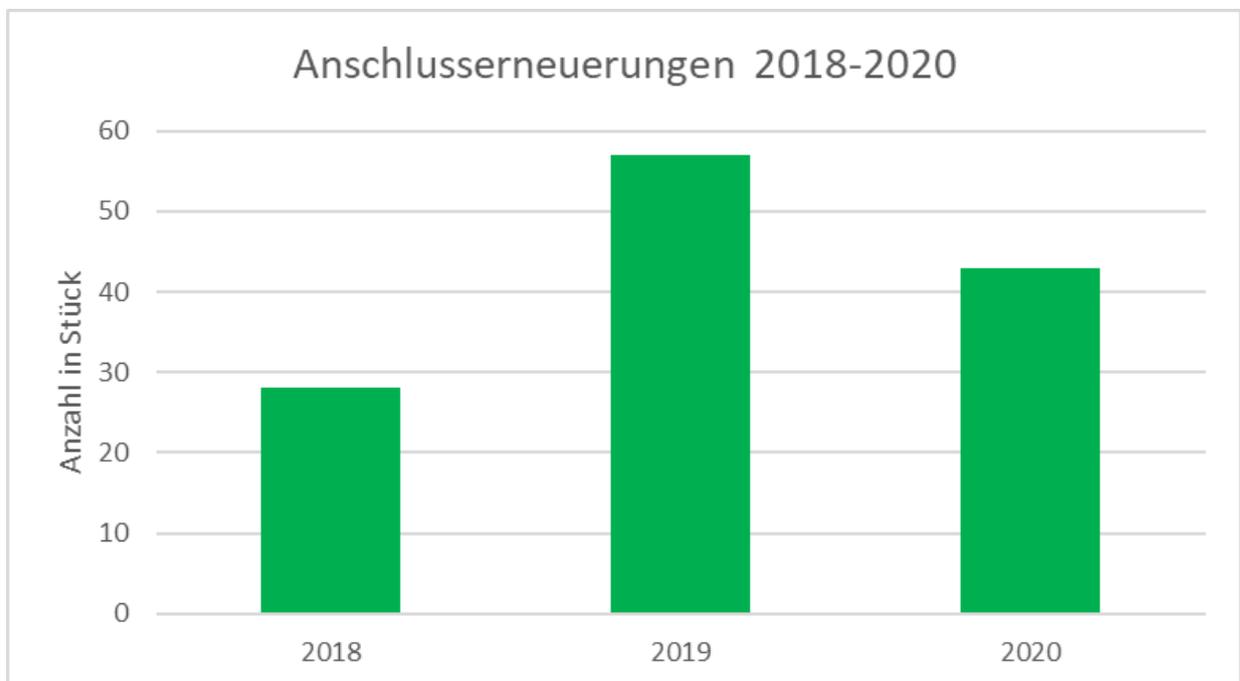
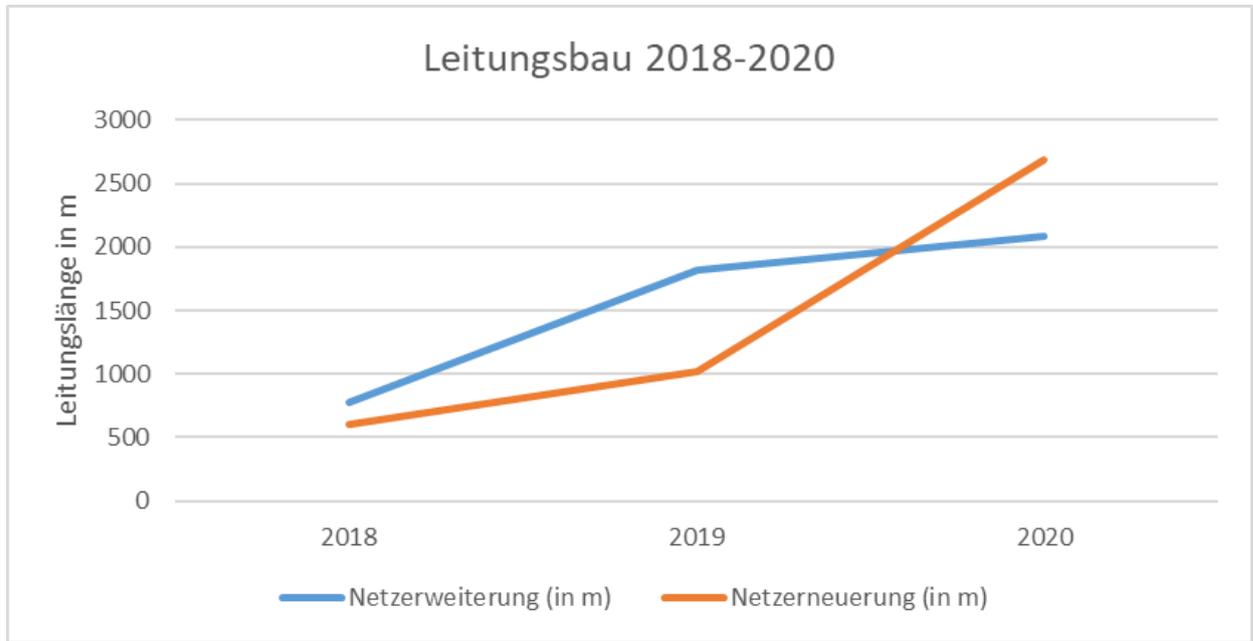
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um ca. T€ 150 gesunken. Allein bei der Rohrnetzunterhaltung konnten trotz vermehrtem Materialaufwand die Fremdleistung um ca T€ 70 gesenkt werden. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden insgesamt rund 155 Rohrbrüche lokalisiert und instandgesetzt.

## Entwicklung der Ertragsseite

Art des Umsatzes	2020 €	2019 €
Erlöse aus Wasserabgabe	7.576.522	7.266.948
Erlöse aus Bereitstellungsgebühren	16.807	16.150
Erlöse aus Arbeiten für Fremde	621.454	533.888
Erlöse aus Kostenersätze	5.435	5.265
Erlöse aus Materialverkauf	284	442
Erlöse aus Abwasserzählern	13.616	12.085
Erlöse aus Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	59.235	73.180
<b>Gesamtausweis</b>	<b>8.293.353</b>	<b>7.907.958</b>

## Aktiviere Eigenleistungen

Bedingt durch erhöhten Einsatz des eigenen Personals im Bereich der Leitungsinvestitionen, liegen die aktivierten Eigenleistungen bei T€ 164 und somit rund T€ 45 über dem Vorjahreswert.



## Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Im Berichtsjahr beträgt das Eigenkapital € 2.354.032,95 (Vj. € 2.345.028,07). Bezogen auf die um die Ertragszuschüsse gekürzte Bilanzsumme in Höhe von € 32.317.630,20 liegt somit der Eigenkapitalanteil bei 7,28 %.

### *Stammkapital*

Als Stammkapital sind Einlagen der Verbandsmitglieder mit € 312.495,98 bilanziert. Diese verteilen sich wie folgt:

Verbandsmitglied	2020 €	2019 €
Bad Rappenau; Landkreis Heilbronn	120.154	120.154
Gemmingen; Landkreis Heilbronn	22.497	22.497
Haßmersheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	21.985	21.985
Helmstadt-Bargen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	21.500	21.500
Hüffenhardt; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	10.226	10.226
Neckarbischofsheim; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	35.790	35.790
Neunkirchen; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	9.500	9.500
Obrigheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	34.257	34.257
Offenau; Landkreis Heilbronn	14.827	14.827
Reichartshausen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	10.000	10.000
Siegelsbach; Landkreis Heilbronn	11.760	11.760
<b>Bilanzausweis</b>	<b>312.496</b>	<b>312.496</b>

### *Allgemeine Rücklage*

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert € 1.325.518,42.

### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	Anfangs- bestand	Zuführung	Auflösung	Endbestand
Urlaubsansprüche	1.060	34.092	1.060	34.092
Überstundenpauschale	39.853	40.713	39.853	40.713
Abschlusskosten (intern)	4.000	4.000	4.000	4.000
Abschlusskosten (extern)	5.000	5.000	5.000	5.000
Archivierungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Bilanzausweis</b>	<b>54.913</b>	<b>88.805</b>	<b>54.913</b>	<b>88.805</b>

Im Wirtschaftsjahr 2020 gibt es keine weiteren Rückstellungen.



## Bau- und Betriebsgeschehen

*Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2020*

### *Gewinnungs- und Bezugsanlagen*

▪ Interkommunales Schutzgebiet Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach	€	139.413
▪ Überarbeitung und Novellierung Schutzgebiet Brunnen Helmhof	€	177.448
▪ „Eselsbrunnen“ Fürfeld	€	11.453
▪ „Zaunanlagen im Verbandsgebiet	€	286

### *Grundstücke mit Bauten*

▪ Aussenanlage Betriebszentrale Bad Rappenau	€	19.222
--	---	--------

### *Leitungsnetz*

▪ Erneuerung „Herbst-/Martin-Luther-Str.“ in Bonfeld	€	197.143
▪ Erneuerung „Grombacher Str.“ in Obergimpfern	€	203.991
▪ Erschließung „Helde“ in Stebbach	€	15.368
▪ Erneuerung „Weingärten“ in Reichartshausen	€	1.926
▪ Erschließung „Langenwald“ in Neunkirchen	€	13.296
▪ Umfahrung „Wasserturm“ in Hüffenhardt	€	750
▪ Erneuerung „Ludwigstr./Friedrichstr.“ in Babstadt	€	583
▪ Erneuerung „Johannes Moll Str.“ in Grombach	€	837
▪ Erneuerung „Wagenbacher Str.“ in Siegelsbach	€	266
▪ Sanierung „Rohracker II“ in Bad Rappenau	€	759
▪ Sanierung „Brühlgasse/ Mühlweg“ in Hüffenhardt	€	735
▪ Erneuerung „Hofäcker“ in Asbach	€	912
▪ Erneuerung „Kirchplatz“ in Bad Rappenau	€	2.353

### *Speicheranlagen*

▪ Neubau „Hochbehälter“ in Wollenberg	€	5.764
---------------------------------------	---	-------

### *Struktur- und Prozessverbesserungen*

▪ Erstellung Hydraulische Rohrnetzrechnung	€	154.349
▪ Erstellung Strukturgutachten	€	130.707
▪ Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	€	25.535
▪ Einführung neues Geoinformationssystem (GIS)	€	59.152
▪ Allgemeine Struktur- und Prozessverbesserungen	€	65.960
▪ Wissenschaftliche Überprüfung des Strukturgutachtens	€	8.960

## Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Im Berichtsjahr wurden folgende Grundstücke veräußert:

- Flurstück 252/1 Gemarkung Hüffenhardt

## Angaben zum Personal

### Personalstand

Organisationsbereich	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Arbeitnehmer Verwaltung*	16 (davon 5 Teilzeit)	15 (davon 6 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	22 (davon 2 Teilzeit)	21 (davon 1 Teilzeit)
Auszubildende	0	0
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>36</b>

\* einschl. Geschäftsführer

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (ohne den Geschäftsführer) gemäß § 267 Abs. 5 HGB i. V. m. § 285 Nr. 7 HGB beträgt in den beiden Vergleichsjahren:

Organisationsbereich	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Arbeitnehmer Verwaltung	14,25 (davon 5 Teilzeit)	12,5 (davon 6 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	21,5 (davon 2 Teilzeit)	20,5 (davon 1 Teilzeit)
<b>Summe</b>	<b>35,75</b>	<b>33</b>

### Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt insgesamt € 2.512.424 und entwickelte sich wie folgt:

Art des Aufwandes	2020 €	2019 €
Löhne u. Gehälter	1.955.123	1.710.290
Soziale Abgaben u. Altersversorgung	557.301	507.399
<b>Gesamtausweis</b>	<b>2.512.424</b>	<b>2.217.689</b>

### Soziale Abgaben und Aufwendungen

Art des Aufwandes	2020 €	2019 €
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber	369.502	332.197
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	13.935	24.218
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	172.364	149.334
Beiträge Bundesknappschaft & Beihilfen	1.500	1.650
<b>Summe</b>	<b>557.301</b>	<b>507.399</b>

## Prüfungsergebnisse

### Unvermutete Kassenprüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es im Jahr 2020 keine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bad Rappenau. Die Kasse wurde am 21.09.2021 durch Frau Pfeil geprüft.

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

# Bilanz

AKTIVSEITE	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		168.613,65	79.024,65
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.027.724,15		1.243.050,15
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	440.657,73		440.657,73
3. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	1.296.176,00		1.374.764,00
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	17.386.281,00		17.236.490,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	722.109,00		543.334,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.237.169,53		2.329.046,62
		<u>24.110.117,41</u>	<u>23.167.342,50</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	596.700,00		596.700,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.108,00		1.058,00
		<u>597.808,00</u>	<u>597.758,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		553.125,23	442.861,76
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.921.085,07		5.243.203,42
2. Sonstige Vermögensgegenstände	164.601,54		152.750,56
		<u>6.085.686,61</u>	<u>5.395.953,98</u>
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		872.876,75	66.899,07
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		578,86	588,22
		<u>32.388.806,51</u>	<u>29.750.428,18</u>

PASSIVSEITE	31.12.2020		31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		312.495,98	312.495,98
<b>II. Rücklagen</b>			
Allgemeine Rücklage		1.325.518,42	1.325.518,42
<b>III. Gewinn</b>			
1. Gewinn des Vorjahres	707.013,67		631.010,68
2. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	9.004,88		76.002,99
		<u>716.018,55</u>	<u>707.013,67</u>
		2.354.032,95	2.345.028,07
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		71.176,27	81.710,91
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		15.869,74
2. Sonstige Rückstellungen	88.804,69		54.913,38
		88.804,69	<u>70.783,12</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.141.950,89		23.525.225,68
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.761,85		3.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.399.635,16		1.253.692,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	3.296.393,31		2.420.015,06
5. Sonstige Verbindlichkeiten	32.051,39		50.972,62
		<u>29.874.792,60</u>	<u>27.252.906,08</u>
		<u>32.388.806,51</u>	<u>29.750.428,18</u>



# Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse		8.293.353,32		7.907.958,14
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		164.112,70		119.081,28
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>327.739,92</u>	8.785.205,94	<u>325.114,69</u>
4. Materialaufwand				<u>8.352.154,11</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.010.663,95			728.727,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.781.398,59</u>	3.792.062,54		<u>2.903.137,75</u>
5. Personalaufwand				<u>3.631.865,06</u>
a) Löhne und Gehälter	1.955.123,42			1.710.290,16
b) soziale Abgaben und Aufwendungen und für Unterstützung	<u>557.300,61</u>	2.512.424,03		<u>507.398,79</u>
davon für Altersversorgung				2.217.688,95
EUR 150.983,55; i.Vj. EUR 135.870,49				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.422.262,20		1.344.410,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>545.361,69</u>	8.272.110,46	<u>518.219,29</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.283,60		1.721,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>499.147,96</u>	<u>491.864,36</u>	<u>540.396,67</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			21.231,12	<u>101.295,34</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		752,21		13.348,92
12. Sonstige Steuern		<u>11.474,03</u>	12.226,24	<u>11.943,43</u>
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)			<u>9.004,88</u>	<u>76.002,99</u>

## Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

9.004,88

# Beschluss

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 gemäß § 5 der Verbandsatzung vom 11. Dezember 2019 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, § 15 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 11 und 14 der Durchführungsverordnung wie folgt fest:

## 1 Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	32.388.806,51 €
1.1.1	davon entfallen auf Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	24.876.539,06 €
	- das Umlaufvermögen	7.511.688,59 €
	- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	578,86 €
1.1.2	davon entfallen auf Passivseite auf	
	- Einlage Verbandsgemeinden	312.495,98 €
	- allgemeine Rücklage	1.325.518,42 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	71.176,27 €
	- die Rückstellungen	88.804,69 €
	- die Verbindlichkeiten	29.874.792,60 €
	- Gewinn des Vorjahres	707.013,67 €
	- Jahresgewinn	9.004,88 €
1.2	Summe der Erträge	8.792.489,54 €
1.3	Summe der Aufwendungen	8.783.484,66 €

## 2 Behandlung des Jahresergebnisses

2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von	9.004,88 €
	erhöht den Gewinnvortrag von	707.013,67 €
	auf einen Gewinnvortrag in Höhe von	716.018,55 €

Vom Jahresbericht der Geschäftsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Der Verbandsvorsitzende, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden entlastet.

Bad Rappenau, 08. Dezember 2021

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Alexander Freygang  
Stellvertretender Geschäftsführer

# Anhang

## Grundsätzliche Angaben

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch und Löschwasser zu beliefern. Die Verbandssatzung vom 11. Dezember 2019, trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

## Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG BW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992, die gemäß § 19 Abs. 3 EigBVO-HGB vom 01. Oktober 2020 für diesen Jahresabschluss weiterhin gilt.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

## Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

### ***Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden***

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 250 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 1.000 wird ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Wertpapiere des Anlagevermögens zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### ***Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden***

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### ***Anlagevermögen***

#### ***Brutto-Anlagespiegel***

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

#### ***Wirtschaftsjahresabschreibung***

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

## ***Umlaufvermögen***

### ***Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe***

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind mit durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

<b>Bestandsart</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	521.190	410.312
Notversorgungsmaterial	24.778	24.778
CO <sub>2</sub> -Gasvorrat	2.045	2.659
Wasserbestand Hochbehälter	5.113	5.113
<b>Bilanzausweis</b>	<b>553.126</b>	<b>442.862</b>

### ***Angaben zu Forderungen***

Forderungen an Verbandsmitglieder, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Ein Betrag an Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

### ***Sonstige Vermögensgegenstände***

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für noch nicht abziehbare Vorsteuern erfasst.

### ***Barmittel***

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert und durch Saldenbestätigungen der Banken nachgewiesen.

### ***Aktive Rechnungsabgrenzungsposten***

Hier werden die Abgrenzungen der Kraftfahrzeugsteuer für den betrieblichen Fuhrpark erfasst.

### ***Aktive latente Steuern***

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

## ***Eigenkapital***

### ***Stammkapital***

Das Stammkapital ist auf EUR 312.495,98 festgesetzt und voll eingezahlt.

### ***Empfangene Ertragszuschüsse***

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

### **Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten	Restlaufzeiten	Restlaufzeiten
		≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr €	davon > 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	25.141.951	1.967.896	23.174.054	16.951.675
2. erhaltene Anzahl. auf Bestellungen	4.762	4.762	0	0
2. aus Lieferungen u. Leistungen	1.399.635	1.399.635	0	0
3. gegenüber Verbandsgemeinden	3.296.393	3.296.393	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	32.051	32.051	0	0
<b>Summe</b>	<b>29.874.792</b>	<b>6.700.737</b>	<b>23.174.054</b>	<b>16.951.675</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von € 21.952,18 (Vj. € 1433,70) enthalten.

### **Sonstige Verpflichtungen**

Zum Stichtag bestehen sechs Zinsforwards bei Kreditinstituten, diese dienen als Zinssicherung der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese Forward Rate Agreements (FRA) sind als individuelles unbedingtes Termingeschäft anzugeben.

Folgende FRA lagen zum Bilanzstichtag vor:

1. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9037 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 280.726,13, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. März 2013 bis 30. März 2023;
2. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6074 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 225.790,44, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. Juni 2013 bis 30. Juni 2023;
3. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6082 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 147.741,62, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. März 2014 bis 30. März 2024;
4. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9061 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 173.427,66, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. September 2014 bis 30. September 2024;
5. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 480 bei der Landesbank Baden-Württemberg, Darlehenssumme € 785.257,30, Zinssatz 2,9 %, Laufzeit: 30. Juni 2016 bis 30. Juni 2026;
6. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 3473 bei der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg), Darlehenssumme € 272.767,17, Zinssatz 2,5 %, Laufzeit: 1. April 2015 bis 1. April 2025.

### ***Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen***

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen.

Der Umlagesatz liegt bei 5,75 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Ab einem Umlagesatz von 5,2 % sind alle weiteren Erhöhungen zur Hälfte vom Arbeitnehmer zu übernehmen.

Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Berichtsjahr bei € 1.955.123,42 (Vj.€ 1.710.290,16).



## *Gewinn- und Verlustrechnung*

### *Sonstige betriebliche Erträge*

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Berichtsjahres betragen im Wirtschaftsjahr EUR 327.739,92.

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Art der Aufwandsposition</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Material - Lagerentnahmen	579.004	225.808
Material - Direktverbrauch	175.540	257.799
Wasserentnahmeentgelt	256.120	245.121
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.010.664</b>	<b>728.728</b>
Wasserbezug BWV, Andere	665.809	691.584
Energiebezug - Gas, Brenn- und Treibstoffe	37.558	38.645
Energiebezug - Strom	712.307	610.474
Chemikalien – Chlor, CO <sub>2</sub> , Desinfektionsmittel	56.038	62.268
Unterhaltungsaufwand – Leitungsnetz, Speicher, Zähler	1.172.242	1.324.766
Unterhaltungsaufwand – betrieblicher Fuhrpark	33.490	45.444
Unterhaltungsaufwand - Wasseruntersuchungen	86.221	95.079
Sonstige bezogene Leistungen Dritter	17.734	34.878
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>2.781.399</b>	<b>2.903.138</b>
<b>Gesamtausweis</b>	<b>3.792.063</b>	<b>3.631.866</b>

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Art der Aufwandsposition</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Mobilien-Leasing – EDV, Server, Telefonanlage, Kopierer	66.459	44.665
Kosten des Versicherungsschutzes	92.321	88.827
Bürobedarf, Fernmeldeentgelte, Fracht- u. Portokosten	76.397	69.166
Prüfungs- u. Beratungs-, Sachverständigenkosten	86.078	48.681
Kosten der Datenverarbeitung, Rechenzentrumskosten	147.245	138.758
Fortbildungskosten, Reisekosten	20.371	22.696
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	56.491	105.425
<b>Gesamtausweis</b>	<b>545.362</b>	<b>518.218</b>

### *Zinsen und ähnliche Erträge*

Hier werden die Fest- und Tagesgeldzinsen sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen.

### *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Die Kreditzinsen sind, bedingt durch Tilgungsleistungen und das niedrigere Zinsniveau auf € 499.147,96 (Vj. € 540.396,67 gesunken und betreffen die Fremddarlehen. Darin enthalten sind € 881,56 (Vj. € 3.058,94) an Kontokorrentverbindlichkeiten.

### ***Steueraufwand***

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2020 mit € 749,48.

Darüber hinaus sind bei den sonstigen Steuern u.a. Kfz-Steuer in Höhe von € 4.246,07 und Grundsteuer in Höhe von € 6.174,36 ausgewiesen.

## **Ergänzende Angaben**

### ***Verbandsorgane***

#### ***Mitglieder der Verbandsversammlung***

##### Stadt Bad Rappenau

Sebastian Frei, Oberbürgermeister, Bad Rappenau,

Ulrich Feldmeyer, Technischer Werkleiter, Bad Rappenau

Franz Fleck, Landwirt, B.R.-Grombach

Sonja Hoher, Bankkauffrau, Bad Rappenau

Sven Hofmann, Touristikfachwirt, Bad Rappenau

Ralf Kälberer, Pensionär, B.R.-Grombach,

Anne Silke Köhler, Finanzbeamtin, B.R.-Obergingern

Jan Kulka, Servicekraft Gastronomie, B.R.-Fürfeld

Bertram Last, Konstruktionsmechaniker, B.R.-Grombach

Manfred Rein, Landwirt, B.R.-Heinsheim

Harald Scholz, Polizeibeamter, B.R.-Wollenberg,

Gundi Störner, Bürokauffrau, B.R.-Zimmerhof

##### Gemeinde Gemmingen

Timo Wolf, Bürgermeister, Gemmingen

Mine Sarac, Med. Fachangestellte, Gemmingen,

Katja Weber, selbst. Kauffrau, Gemmingen

Klaus Weidlich, Landwirt, Gemmingen

##### Gemeinde Haßmersheim

Michael Salomo, Bürgermeister, Haßmersheim

Ursula Brosell, Hotelfachfrau, Haßmersheim

Christian Dorn, Dipl.-Bauingenieur, Haßmersheim

Karlheinz Graner, Techn. Angestellter a. D., Haßmersheim (ab 26.05.2020)

Achim Küller, Polizeibeamter, Haßmersheim (bis 25.05.2020)

##### Gemeinde Helmstadt-Bargen

Wolfgang Jürriens, Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Manfred Hönig, Geschäftsführer, Helmstadt-Bargen

Johannes Roß, Gymnasiallehrer, Helmstadt-Bargen

Ralf Rüdinger, Gas- und Wasserinstallationsmeister, Helmstadt-Bargen

##### Gemeinde Hüffenhardt

Walter Neff, Bürgermeister, Hüffenhardt

Heiko Hagner, Zimmerermeister, Hüffenhardt

##### Stadt Neckarbischofsheim

Tanja Grether, Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim (bis 31.07.2020)

Thomas Seidelmann, Bürgermeister, Neckarbischofsheim (ab 01.08.2020)

Ruven Dotterer, Bachelor of Arts in Public Management, Neckarbischofsheim (ab 15.07.2020)

Rüdiger Knapp, Technischer Betriebswirt, Neckarbischofsheim (bis 14.07.2020)

Jochen Leinberger, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Neckarbischofsheim

Janick Zeier, Student, Neckarbischofsheim

##### Gemeinde Neunkirchen

Bernhard Knörzer, Bürgermeister, Neunkirchen

Frank Lutitzki, selbst. Zimmerermeister, Neunkirchen

##### Gemeinde Obrigheim

Achim Walter, Bürgermeister, Obrigheim

Bernd Knaus, Verwaltungsangestellter i.R., Obrigheim

Bernard Lukas, Dipl.-Ingenieur, Obrigheim

Martin Tschürtz, Hausmeister, Obrigheim

Gemeinde Offenau

Michael Folk, Bürgermeister, Offenau  
Markus Roth, Senior System Ingenieur, Offenau

Gemeinde Reichartshausen

Gunter Jungmann, Bürgermeister, Reichartshausen  
Bruno Dentz, Bauhofleiter, Reichartshausen

Gemeinde Siegelsbach

Tobias Haucap, Bürgermeister, Siegelsbach  
Bernd Widmann, Zimmerermeister, Siegelsbach

***Verwaltungsrat***

Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates erhielten im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt € 3.850 an Sitzungsgelder.

***Verbandsvorsitzender***

Zum Verbandsvorsitzenden wurde am 20. März 2018, Herr Sebastian Frei, Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau gewählt.

***Belegschaft***

Der Zweckverband beschäftigt ohne Geschäftsführer 37 Beschäftigte, davon 7 Teilzeitkräfte.

***Honorar des Abschlussprüfers***

Im Berichtsjahr wurden keine Prüfungsleistungen gegenüber dem Zweckverband erbracht.

Bad Rappenau, 08. Dezember 2021

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Alexander Freygang  
Stellvertretender Geschäftsführer

# Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert		
	EUR	+	./.	+ / ./.	EUR	EUR	./.	EUR	EUR	EUR	%	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1. Gegebene Baukostenzuschüsse und Rechte	592.090,62	0,00	0,00	0,00	592.090,62	543.691,97	3.499,00	0,00	547.190,97	44.899,65	48.398,65	0,59	7,58	
2. Software Lizenzen und Nutzungsrechte	171.476,84	126.105,51	0,00	0,00	297.582,35	140.850,84	33.017,51	0,00	173.868,35	123.714,00	30.626,00	11,10	41,57	
<b>Zwischensumme</b>	<b>763.567,46</b>	<b>126.105,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>889.672,97</b>	<b>684.542,81</b>	<b>36.516,51</b>	<b>0,00</b>	<b>721.059,32</b>	<b>168.613,65</b>	<b>79.024,65</b>	<b>4,10</b>	<b>18,95</b>	
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.908.065,50	521.342,33	0,00	1.396.340,39	5.825.748,22	2.665.015,35	133.008,72	0,00	2.798.024,07	3.027.724,15	1.243.050,15	2,28	51,97	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	441.680,31	0,00	0,00	0,00	441.680,31	1.022,58	0,00	0,00	1.022,58	440.657,73	440.657,73	0,00	99,77	
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	10.220.969,54	36.775,00	0,00	0,00	10.257.744,54	8.846.205,54	115.363,00	0,00	8.961.568,54	1.296.176,00	1.374.764,00	1,12	12,64	
4. Verteilungsanlagen														
a) Speichieranlagen	11.788.136,88	33.540,43	0,00	0,00	11.821.677,31	10.647.600,88	99.186,43	0,00	10.746.787,31	1.074.890,00	1.140.536,00	0,84	9,09	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	64.556.265,54	1.620.508,59	0,00	216.215,34	66.392.989,47	43.274.402,54	1.061.222,93	0,00	44.335.625,47	22.057.364,00	21.281.863,00	1,60	33,22	
c) Baukostenzuschüsse (ab 2003)	-6.196.788,62	-739.681,29	0,00	0,00	-6.936.469,91	-1.494.251,62	-160.702,29	0,00	-1.654.953,91	-5.281.516,00	-4.702.537,00	2,32	76,14	
d) Landeszuschüsse	-1.056.028,69	0,00	0,00	0,00	-1.056.028,69	-467.062,69	-23.862,00	0,00	-490.924,69	-565.104,00	-588.966,00	2,26	53,51	
e) Messeinrichtungen	642.838,10	4.000,00	0,00	0,00	646.838,10	614.713,10	4.328,00	0,00	619.041,10	27.797,00	28.125,00	0,67	4,30	
f) Fernwirktechnik	1.009.077,14	0,00	0,00	0,00	1.009.077,14	931.608,14	4.619,00	0,00	936.227,14	72.850,00	77.469,00	0,46	7,22	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.304.569,11	302.735,80	150.739,25	0,00	1.456.565,66	796.441,21	133.382,38	148.818,25	781.005,34	675.560,32	508.127,90	9,16	46,38	
b) Sammelposten (GWG 2015)	7.459,20	0,00	0,00	0,00	7.459,20	6.980,20	479,00	0,00	7.459,20	0,00	479,00	6,42	0,00	
c) Sammelposten (GWG 2016)	10.335,58	0,00	0,00	0,00	10.335,58	8.277,16	2.058,42	0,00	10.335,58	0,00	2.058,42	19,92	0,00	
d) Sammelposten (GWG 2017)	11.191,33	0,00	0,00	0,00	11.191,33	6.659,33	2.239,00	0,00	8.898,33	2.293,00	4.532,00	20,01	20,49	
e) Sammelposten (GWG 2018)	24.301,32	0,00	0,00	0,00	24.301,32	9.724,64	4.822,00	0,00	14.546,64	9.754,68	14.576,68	19,84	40,14	
f) Sammelposten (GWG 2019)	16.950,67	0,00	0,00	0,00	16.950,67	3.390,67	3.491,00	0,00	6.881,67	10.069,00	13.560,00	20,60	59,40	
g) Sammelposten (GWG 2020)	0,00	30.542,10	0,00	0,00	30.542,10	0,00	6.110,10	0,00	6.110,10	24.432,00	0,00	20,01	79,99	
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	2.329.046,62	520.678,64	0,00	-1.612.555,73	1.237.169,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1.237.169,53	2.329.046,62	0,00	100,00	
<b>Zwischensumme</b>	<b>89.018.069,53</b>	<b>2.330.441,60</b>	<b>150.739,25</b>	<b>0,00</b>	<b>91.197.771,88</b>	<b>65.850.727,03</b>	<b>1.385.745,69</b>	<b>148.818,25</b>	<b>67.087.654,47</b>	<b>24.110.117,41</b>	<b>23.167.342,50</b>	<b>1,52</b>	<b>26,44</b>	
<b>III. Finanzanlagen</b>														
1. Beteiligung an ZV Bodenseewasserversorgung	751.774,83	0,00	0,00	0,00	751.774,83	155.074,83	0,00	0,00	155.074,83	596.700,00	596.700,00	0,00	79,37	
2. Badischer Gemeinde-Versicherungsverband	850,00	50,00	0,00	0,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	850,00	0,00	100,00	
3. Genossenschaftsanteil Volksbank Kraichgau e.G	208,00	0,00	0,00	0,00	208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208,00	208,00	0,00	100,00	
<b>Zwischensumme</b>	<b>752.832,83</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>752.882,83</b>	<b>155.074,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155.074,83</b>	<b>597.808,00</b>	<b>597.758,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79,40</b>	
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>90.534.469,82</b>	<b>2.456.597,11</b>	<b>150.739,25</b>	<b>0,00</b>	<b>92.840.327,68</b>	<b>66.690.344,67</b>	<b>1.422.262,20</b>	<b>148.818,25</b>	<b>67.963.788,62</b>	<b>24.876.539,06</b>	<b>23.844.125,15</b>	<b>1,53</b>	<b>26,79</b>	

# Anlage 2 - Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-versorgung	Betriebs-führungen	Abwasser-inkasso	Aktivierte Eigenleistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	3.792.062,54	3.774.682,76	17.379,78	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.955.123,42	1.686.600,01	53.147,20	96.294,93	119.081,28
3. Soziale Abgaben	383.436,91	362.675,63	10.286,64	10.474,64	0,00
4. Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	173.863,70	153.050,41	4.118,91	16.694,38	0,00
5. Abschreibungen	1.422.262,20	1.422.262,20	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	499.147,96	499.147,96	0,00	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	11.474,03	11.474,03	0,00	0,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	545.361,69	383.781,58	105.185,64	56.394,47	0,00
10. Summe 1 - 9	8.782.732,45	8.293.674,58	190.118,17	179.858,42	119.081,28
11. Umlage der Spalten 3 u. 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1 - 12	8.782.732,45	8.293.674,58	190.118,17	179.858,42	119.081,28
14. Betriebserträge					
a) nach der G+V-Rechnung	8.785.205,94	8.248.059,14	193.175,68	179.858,42	164.112,70
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	8.785.205,94	8.248.059,14	193.175,68	179.858,42	164.112,70
16. Betriebsergebnis	2.473,49	-45.615,44	3.057,51	0,00	45.031,42
17. Finanzerträge	7.283,60	7.283,60	0,00	0,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	752,21	752,21	0,00	0,00	0,00
20. Unternehmensergebnis	9.004,88	-39.084,05	3.057,51	0,00	45.031,42

# Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung

1. Finanzierung	Bilanz	Bilanz	Kurzfristige		Langfristige	
	31.12.2020	31.12.2019	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	24.278.731,06	23.246.367,15			3.196.228,40	2.163.864,49
Finanzanlagen	597.808,00	597.758,00			50,00	
Vorräte	553.125,23	442.861,76			110.263,47	
Sonstiges Umlaufvermögen	6.958.563,36	5.462.853,05	1.495.710,31			
Rechnungsabgrenzungsposten	578,86	588,22		9,36		
	<u>32.388.806,51</u>	<u>29.750.428,18</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	2.354.032,95	2.345.028,07				9.004,88
Ertragszuschüsse	71.176,27	81.710,91			10.534,64	
Rückstellungen	88.804,69	70.783,12		18.021,57		
Darlehen	25.141.950,89	23.354.655,05			1.674.748,99	3.462.044,83
kurzfristige Verbindlichkeiten	4.732.841,71	3.898.251,03		834.590,68		
	<u>32.388.806,51</u>	<u>29.750.428,18</u>				
Gesamt			1.495.710,31	852.621,61	4.991.825,50	5.634.914,20
Finanzierungsüberschuss			0,00	643.088,70	643.088,70	0,00
Abstimmung			1.495.710,31	1.495.710,31	5.634.914,20	5.634.914,20
<b>2. Vermögensplan</b>						
	Plan	Ist				
	EUR	EUR				
<b>Ausgaben</b>						
Investitionen	9.021.000,00	3.196.228,40				
Auflösung Ertragszuschüsse	58.000,00	10.534,64				
Erwerb von Wertpapieren	210.000,00	50,00				
Darlehenstilgung	1.600.000,00	1.674.748,99				
Erhöhung Vorräte	0,00	110.263,47				
	<u>10.889.000,00</u>	<u>4.991.825,50</u>	Weniger-			5.897.174,50
			Ausgaben			
<b>Einnahmen</b>						
Abschreibungen	1.380.000,00	1.422.262,20				
Beiträge und Zuschüsse	200.000,00	739.681,29				
Darlehensaufnahme	9.309.000,00	3.462.044,83				
Buchwertabgang Anlagevermögen	0,00	1.921,00				
Jahresgewinn	0,00	9.004,88				
	<u>10.889.000,00</u>	<u>5.634.914,20</u>	Weniger-			-5.254.085,80
			Einnahmen			
Finanzierungsüberschuss -wie oben-						643.088,70
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2019						1.494.407,12
<b>Finanzierungsüberschuss am 31.12.2020</b>						<b>2.137.495,82</b>